

# Jahresbericht 2019



### Vorwort des Leiters

Nach den organisatorischen Veränderungen der Vorjahre haben wir das letzte Jahr genutzt, unsere Weiterentwicklung zu konsolidieren. Wir haben das neue Konzept dem Bundesamt für Justiz vorgelegt und auf unserer Website aufgeschaltet. Eine neue Informationsbroschüre gibt jetzt Auskunft über unsere Ziele und Arbeitsweise. Wir haben unsere Abläufe geprüft und das Management-Handbuch als Grundlage unserer Qualitätssicherung tiefgreifend überarbeitet. Im aktuellen Umfeld hat sich die Reduktion des Angebotes an Plätzen als richtig erwiesen. Die Nachfrage nach Massnahmen insbesondere nach Artikel 61 StGB hat weiter abgenommen. Im Interesse der jungen Straftäter hoffen wir natürlich auf eine Trendwende bei der Nachfrage. Sie profitieren von einer stationären Massnahme, die eine enge Führung, ein intensives Training und kurze Wege in der interdisziplinären Zusammenarbeit ermöglicht.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich bei den einweisenden Behörden und Arbeitspartnern für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Sie haben mitgeholfen, die gemeinsamen Ziele im Auge zu behalten und bei Differenzen eine gemeinsame Linie zu finden. Vielen Dank!

Hansjörg Lüking  
Leitung Massnahmenzentrum Kalchrain

## Auftrag des Massnahmenzentrums Kalchrain

Das MZK bietet männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit:

- Rückstände in der persönlichen Entwicklung aufzuholen
- sich aus Suchtmittelabhängigkeiten zu lösen
- eine Berufsausbildung zu absolvieren
- durch die Deliktbearbeitung Rückfallrisiken systematisch zu reduzieren

Grundlage der Massnahmen sind Art. 15/16 Jugendstrafgesetz (JStG) sowie Art. 61 Strafgesetzbuch (StGB). Das MZK bietet ebenfalls Platz für zivilrechtlich Eingewiesene nach Art. 426 ZGB.

## Pädagogik

"Arbeitsteilig auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten" – so einfach liesse sich die Essenz der interdisziplinären Zusammenarbeit beschreiben. Tatsächlich erleben wir die neue Arbeitsweise als anspruchsvoll. Das hat mit den Entwicklungsaufgaben zu tun, vor denen die jungen Straftäter stehen. Junge Menschen in der Adoleszenz müssen eine eigene Identität entwickeln. Das gelingt selten widerspruchsfrei. Entsprechend unterschiedlich nehmen wir die jungen Leute wahr: vielleicht als ernsthaften Lehrling in der Ausbildung, als Provokateur auf der Wohngruppe und als reflektierten Gesprächspartner in der Psychotherapie. Gegenüber den Bezugspersonen, der Familie oder den einweisenden Behörden zu polarisieren mag dysfunktional sein, ist für junge Straftäter aber aus vielen Gründen attraktiv. Das trägt Spannungen und Widersprüche in die Zusammenarbeit und erzeugt einen grossen Informationsbedarf. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist anspruchsvoll, ihre Chancen jedoch in den stationären Einrichtungen besonders hoch. Dysfunktionale Beziehungsmuster erkennen, Widersprüche integrieren und zielführendes Feedback geben kann im stationären Rahmen besser gelingen als in einem Setting der weiten Wege.

## Psychotherapie

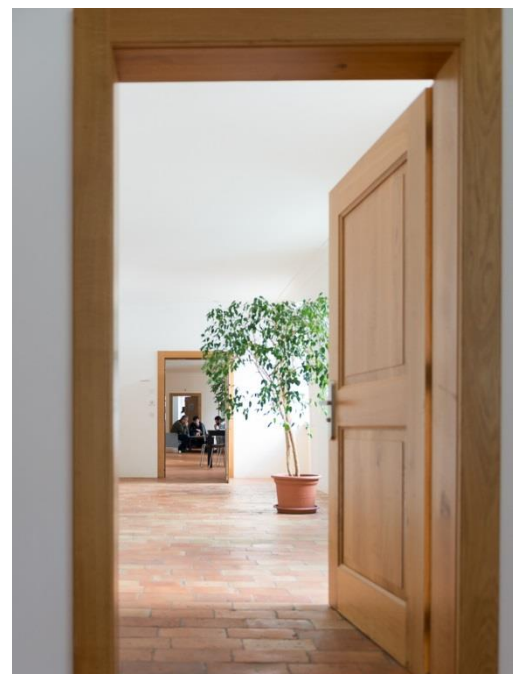
Die Zusammenarbeit mit dem forensischen Institut der Ostschweiz (FORIO AG) und den Psychiatrischen Diensten Thurgau (Spital AG) hat sich bewährt. Wir haben von den beigezogenen Fachpersonen in vieler Hinsicht profitiert. Das zeigt sich beispielsweise bei Kriseninterventionen und insbesondere bei psychiatrischen Hospitalisationen. Ein eingespieltes Vorgehen entlastete unsere Teams, reduzierte aber auch den Stress der dekompensierenden Patienten. Entsprechend haben wir die Vereinbarung mit der Spital AG unbefristet erneuert. In der Zusammenarbeit mit der FORIO AG sehen wir eine Intensivierung vor.

## Plätze

### Stufe/Gruppe

Aufnahmegruppe	9
Integrationsgruppe (neu)	9
Klosterwohngruppen	18
Trainingswohnungen (Areal und extern)	10

**Total Plätze MZ Kalchrain** **46**





## Statistik

### *Belegung*

	2019	2018	2017	2016
Bestand am 1. Januar	33	42	44	50
Eintritte	30	25	26	25
Austritte	31	33	24	29
Bestand am 31. Dezember	32	34	46	46
Durchschnittlicher Bestand	32	42	46	48
Tiefster Stand	29	31	43	44
Höchster Stand	36	44	48	54
Durchschnittsalter	20	21	21	21
Total Aufenthaltstage	11'628	15150	16'700	17'444

### *Eintritte aus Ostschweizer Konkordat*

	2019	2018	2017	2016
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>13</b>

### *Übrige Einweisungskantone*

	2019	2018	2017	2016
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>12</b>

### *Einweisungsgründe per 31. Dezember*

	2019	2018	2017	2016
Massnahmen Art. 61 StGB	9	12	16	23
Jugendstrafrecht Art. 15 JStG	23	22	30	21
Zivilrecht	1	0	0	2
<b>Total Bestand am 31. Dezember</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>46</b>	<b>46</b>



## Ausbildungs- und Produktionsbetriebe

Die Ausbildungsbetriebe haben 2019 die Zusammenarbeit mit der Pädagogik und der Psychotherapie intensiviert. Im Sommer 2019 konnten ein EFZ Abschluss und drei EBA Abschlüsse gefeiert werden. Zudem hat ein Eingewiesener nach dem Abschluss der Niederschwelligen Ausbildung in das EBA Profil und ein weiterer nach dem Abschluss vom ersten Jahr im EFZ Profil an eine Stelle in der freien Wirtschaft gewechselt.

Im Sommer haben 16 neue Lehrlinge eine Ausbildung begonnen.

Das MZK verfügt über 46 Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze und betreibt Ausbildungsbetriebe in den Bereichen:

- Automobilwerkstatt
- Betriebsunterhalt
- Gärtnerei
- Küche
- Landwirtschaft
- Malerei
- Rebbau
- Schlosserei
- Schreinerei

## Berufliche Grundbildung

	2019	2018	2017	2016
Laufende Ausbildungsverhältnisse zu Jahresbeginn	21	17	21	20
Abschlüsse EFZ, EBA	4	8	6	9

## Landwirtschaft

Das Vegetationswachstum startete im Frühjahr ausserordentlich spät. Der kalte und regnerische März und April hinterliess seine Spuren bei Kulturen die in dieser Jahreszeit blühen und bestäubt werden sollten. Die Sommermonate waren sehr ertragreich im Futterbau, waren doch regelmässig Niederschläge gefallen. Anspruchsvoller waren die im Herbst doch zum Teil sehr langen und nassen Phasen, um den Krankheitsdruck in den Reben unter Kontrolle zu haben. Trotzdem darf man mit dem Verlauf des Jahres sehr zufrieden sein. Wir dürfen trotz all den an uns gestellten Aufgaben, auf ein anspruchsvolles und erfolgreiches Jahr in der Landwirtschaft zurückschauen.



## Jahresrechnung des Betriebs Massnahmenzentrum Kalchrain

Die Erträge aus Tagestaxen sind 2019 weiter zurückgegangen. Die Mindereinnahmen gegenüber 2018 betragen Fr. 740'587 (2017 2 Mio Fr.). Trotz grosser Bemühungen der Ausbildungsbetriebe sanken auch dort die Produktionserträge.

	2019	2018	2017	2016
<b>Ausgaben</b>				
Personalaufwand	8'001'067	8'243'823	8'726'332	8'774'626
Sachaufwand *	4'404'910	4'473'455	4'708'865	4'619'314
<b>Total Ausgaben</b>	<b>12'405'977</b>	<b>12'717'278</b>	<b>13'435'197</b>	<b>13'393'940</b>
<b>Einnahmen</b>				
Tagestaxen	5'225'229	5'965'816	7'226'085	7'665'811
Betriebseinnahmen	2'815'332	3'016'909	2'927'742	2'760'530
Bundesbeitrag	1'427'135	1'769'273	1'792'508	1'792'508
<b>Total Einnahmen</b>	<b>9'467'696</b>	<b>10'751'998</b>	<b>11'946'335</b>	<b>12'218'849</b>
<b>Defizit Kanton</b>	<b>2'938'280</b>	<b>1'965'280</b>	<b>1'488'862</b>	<b>1'175'090</b>

Anteil Betriebseinnahmen Zu Gesamteinnahmen	29.74%	28.06%	24.51%	22.59%
--	--------	--------	--------	--------

Personalbestand	89	85	89	89
Vollstellen Personal	67.4	72.12	72.12	72.12

\* vor Bonus-/Malusverbuchung

### Kontakt

Massnahmenzentrum Kalchrain  
8536 Hüttwilen

Tel. 058 345 83 00  
Fax. 058 345 83 01

[kalchrain@tg.ch](mailto:kalchrain@tg.ch)  
[www.kalchrain.tg.ch](http://www.kalchrain.tg.ch)